

## **BSV weiterhin ungeschlagen in eigener Halle**

BSV Grün Weiß Finsterwalde : HV Luckenwalde 09 31:22 (15:12)

Nur eine Woche nach dem letzten Heimspiel gegen Senftenberg, sollte es schon das nächste Duell in eigener Halle geben. Gegner war der direkte Tabellennachbar vom HV Luckenwalde 09. Fehler der Vorwoche wurde im Training analysiert und sollten bestmöglich minimiert werden. Dies gelang zur Freude von Trainer René Büchl sehr gut und die Mannschaft erspielte sich einen 31:22 Erfolg.

Die Anfangsphase des Spiels verlief in Toren zunächst auf Augenhöhe. Doch die heimische Abwehrreihe bewies von Beginn an Aggressivität und stellte sich dem Gegner kompakt entgegen. Den Gästen gelang es nur durch lange kraftraubende Angriffe, sich Wurfchancen zu erarbeiten. Dies nutzten die Hausherren im Gegenzug für schnelle Tempogegenstöße. Beim Stand von 5:5 war das Spiel letztmalig ausgeglichen und die Finsterwalder konnten sich über die Stationen 9:5, 11:6 und 12:7 absetzen. Dies hatte die Auszeit der Gästemannschaft zur Folge. Und sie brachte den gewünschten Erfolg, denn die Luckenwalder verkürzten ihren Rückstand. Doch die Grün – Weißen hielten dagegen. Mit der 15:12 Führung ging es in die Kabinen.

In der zweiten Halbzeit änderte sich nichts. Die Luckenwalder kämpften und gaben sich nicht geschlagen. Die Finsterwalder hielten weiter dagegen und bewiesen im Angriff einen kühlen Kopf. Hier erspielte man sich klare Wurfchancen, die meist sicher verwandelt wurden. Nun konnte auch ein Kräfteunterschied ausgemacht werden und die Mannschaft des BSV konnte durch den nächsten Zwischenspurt zum 27:18 die Entscheidung festmachen. Diese Führung sollte auch nicht mehr hergegeben werden. Die Abwehr setzte bis zur letzten Sekunde klare Aktionen und erlitt dabei keinen Abbruch. Auch die beiden Torhüter Bosdorf und Neubert, konnten sich mit gelungenen Paraden einbringen.

So ist es am Ende ein völlig verdienter 31:22 Sieg, der die nächsten wichtigen Punkte bedeutet.

Nun kann man sich drei Wochen auf das nächste Heimspiel vorbereiten. Gegner wird die zweite Vertretung des LHC Cottbus sein. Und auch hier soll die bisherige Heimstärke zum Sieg führen.

Anwurf: 08.11.2014 um 17:30Uhr.

Es spielten: Bosdorf und Neubert (beide Tor), Graß (5 Tore), Scholz, Kaßner (3), Langer (3), Barthel, Magister (6), Müller (8), Patzigk (4) und Lenz (2)